



Sammlung Theaterzettel

Der Trompeter von Säckingen

Langer, Ferdinand

1893-04-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 2. April 1893.

2. O. Neuzschute Vorstellung außer Abonnement.

Nachmittags **halb 3 Uhr:**

Der

Trompeter von Säcklingen.

Oper in 4 Akten nebst einem Vorspiel.

Mit theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus Victor von Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge
Musik von Victor E. Neßler.

(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Personen des Vorspiels.

Werner Kirchhofer Stud. jur.	Herr Jareß.	Der Haushofmeister der Kurfürstin v. d. Pfalz	Herr Peters.
Conradin Landsknechtstrompeter und Werber.	Herr Lörina.	Der Rector magnificus der Heidelberger	
Ein Student	Herr Schilling.	Universität	Herr Hildebrandt

Landsknechte und Werber. Studenten. Zwei Bedelle. Kellerknechte. Mägde.

Ort der Handlung: Der Schloßhof zu Heidelberg. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

Personen der Oper.

Der Freiherr von Schönau	Herr Lehmler.	Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe	Herr Müdiger.
Maria, dessen Tochter	Frau Sorger.	Werner Kirchhofer	Herr Jareß.
Der Graf von Wildenstein	Herr Starke.	Conradin	Herr Böding.
Desseu geschiedene Gemahlin, des Freiherrn		Ein Schiffsknecht	Herr Moser.
Schwägerin	Frau Seubert.		

Der Dechant von Säcklingen. Der Bürgermeister von Säcklingen. Rathsherren von Säcklingen.

Ein Kellerknecht. Vier Herolde. Bürgermädchen und Burschen. Bürger und Bürgerinnen von Säcklingen. Hauensteiner Bauern. Schuljugend. Mönche

Die Fürstin-Nebrissin und Nonnen des Hochstifts. — Landsknechte. Hauensteiner Dorfmusikanten. Schiffer.

Ort der Handlung: In und bei Säcklingen. Zeit: Nach dem 30jährigen Kriege 1636.

Im ersten Akt: **Tanz der Hauensteiner Bauern**, ausgeführt von den Damen des Ballets.

Im dritten Akt: Mai-Fest.

Der König Mai	Fräul. Stromer.
Prinzessin Maiblume	Fräul. Dänike.
Prinz Waldmeister	Fräul. Arno.

Frühlingsblumen. Schäfer und Schäferinnen. Wagen des Königs Mai. Kobolde. Waldteufel. Libellen.

Personen des Juges beim Mai-Fest.

Herolde. Wagen. Der Schalksnarr. Der Vater Rhein. Der Rain und die Rosel. Jäger. Trabanten. Die Ritter von Scharlachberg, Johannisberg, Merstein und Müdesheim. Edelfräulein Rahe, Uhr, Lahn. Die Edeldamen Liebfräuleinmich und Roselblümchen. Mädchen von Laubenheim. Forster Traminer. Der Hochheimer Dombdechant. Markgräfler. Marcobrunner.

Der Junker Neekar. Landsknechte. Herolde. Stadt- und Landvolk. Kinder und junge Mädchen.

Die Ballets und die Pantomime der Mai-Idalle arrangirt von der Balletmeisterin Fräul. Luise Dänike.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kass' für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 2 Uhr. **Anfang 1/2 3 Uhr.** Ende 1/2 6 Uhr.

Eintritts - Preise:

Nummerirte Logenplätze:

In der Meiservloge I. Rang	M. 3.50 per Platz.
In der Meiservloge II. Rang	2. — " "
In der Meiservloge III. Rang	1.50 " "
In den Parterrelögen	2.50 " "
In den Logen I. Rang	3. — " "
In den Logen II. Rang	2. — " "
In den Logen III. Rang	1.50 " "

Nummerirte Sperrloge:

Erstes Parquet	M. 2. — per Platz.
Zweites Parquet	1.50 " "

Unnummerirte Plätze:

Stehplatz im ersten Parquet	M. 1.50 per Pl. ch.
Stehplatz im zweiten Parquet	1. — " "
Porterre	1. — " "
Prosceniums-Loge III. Rang	— 80 " "
In der Gallerieloge	— 60 " "
In der Gallerie	— 30 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚡ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.